

# Inhalt

Danksagung .....	13
Geleitwort von Paul-Claude Racamier .....	15
Vorwort .....	21
<b>DIE PERVERSE BEZIEHUNG</b>	
<i>I. Einführung</i> .....	25
<i>II. Die Beobachtung der perversen Paarbeziehung</i> .....	29
1. Pathognomische Züge von Paaren mit perverser Beziehung .....	30
<i>Dissonanzen in Kleidung und körperlichem Habitus</i> .....	30
<i>Der Haß auf Strukturen</i> .....	32
<i>Das grandiose Paar</i> .....	33
<i>Die Lust am Risiko</i> .....	34
<i>Physische und affektive Anästhesie</i> .....	35
2. Die perverse Kommunikation des Paares .....	36
<i>Stimme, Intonation, Aussprache</i> .....	36
<i>Die perverse Sprache</i> .....	38
<i>Angriffe und ausbleibende Reaktion</i> .....	39
<i>Strategeme und Manipulationen</i> .....	41
<i>Die paralyisierende Projektion (die schädliche Injektion)</i> .....	44
<i>Die perverse intersubjektive Spannung</i> .....	45
3. Die perverse Objektwahl .....	45
<i>Der Vertrag</i> .....	45

<i>Wie alles anfang: Das Antipaar</i> .....	49
<i>Ein neurotisch-perverses Paar?</i> .....	51
<i>Klinisches Beispiel: Herr und Frau K.</i> .....	53
4. Die Dynamik des perversen Paares .....	58
<i>Zeitlose Rituale</i> .....	58
<i>Der andere: ein Ding-Objekt</i> .....	58
<i>Verachtung</i> .....	60
<i>Angst</i> .....	60
<i>Gewalt</i> .....	61
<i>Narzißtisch-perverse Verschränkung</i> .....	62
<i>Verfälschung der Realität</i> .....	63
<i>Stimulation der perversen intersubjektiven Spannung</i> .....	64
<i>Zerstörung des Lebens</i> .....	66
<i>Klinisches Beispiel: Herr und Frau L.</i> .....	67

## MISBRAUCH, NARZISSTISCHE VERFÜHRUNG

<i>I. Zur Wiederentdeckung des Traumas</i> .....	83
1. Der Inzest .....	85
<i>Die Ausblendung des Inzests</i> .....	88
<i>Latenter Inzest, das Inzestuelle</i> .....	92
<i>Strategien der Inzestualität</i> .....	97
<i>Das Inzestäquivalent</i> .....	102
<i>Mißbrauch durch eine zwischengeschaltete Person</i> .....	103
2. Der narzißtische Mißbrauch .....	105
3. Andere Formen des Mißbrauchs .....	112
<i>II. Die Perversion der Familie</i> .....	114
<i>III. Die perversen mikrosozialen Netze</i> .....	119

# DIE VERSCHRÄNKUNG VON MISSBRAUCH UND PERVERSION: DIE SPÄTFOLGEN DES MISSBRAUCHS UND SEINE PSYCHOPATHOLOGISCHEN IMPLIKATIONEN

<i>I. Die verschlüsselte Sprache des Symptoms</i> .....	125
<i>II. Die Trias Psychosomatik – Psychose – Perversion</i> .....	130
1. Beschreibung .....	130
2. Polymorphismus der Symptome .....	132
<i>Sexuelle Symptome</i> .....	132
<i>Die Störungen der Fortpflanzungsfunktion</i> .....	169
<i>Somatische Symptome</i> .....	175
<i>Beziehungssymptome</i> .....	182
3. Zwei Ebenen: Die perverse Verwendung der individuellen psychosomatisch- psychotisch-perversen Dysfunktion in der Beziehung .....	188
<i>III. Die beschädigte sexuelle Identität</i> .....	190
1. Die »kalte« sexuelle Phobie als gemeinsamer Hintergrund der psychosomatischen, perversen oder psychotischen Abwehrmechanismen .....	191
<i>Symptome der Sexualphobien</i> .....	191
<i>Nichtsexuelle phobische Symptome</i> .....	194
<i>Die kalte Sexualphobie</i> .....	195
2. Wichtigste Konsequenz des Mißbrauchs für die Sexualität des Erwachsenen: Störungen des Begehrens .....	197
<i>Klinisches Beispiel: Der Fall S.</i> .....	199

## THEORETISCHE REFLEXIONEN ÜBER DIE PERVERSION

1. Der Begriff der Perversion .....	205
<i>Definitionen und Anwendungsfelder</i> .....	205

<i>Das Problem der Lust und die Vorsätzlichkeit des Mißbrauchs ...</i>	208
<i>Perversion, Psychose und Psychosomatik .....</i>	211
2. Die Paradoxie .....	212
3. Zerstörung des Begehrens .....	214
4. Zerstörung der Verbindungen .....	215
5. Der Fetisch .....	218
6. Das perverse Denken .....	219
7. Wecken von Schuldgefühlen und Ablehnung von Verantwortung .....	223
8. Die leere Perversion .....	225
9. Der Wahnsinn .....	227
10. Die narzißtische Beziehung .....	229
11. Das Kind muß zerstört werden .....	230
12. Die Mutter .....	231
13. Der Triumph des Hasses: Die Herrschaft des Thanatos in der Beziehung .....	233
14. Der mißbrauchte Ödipus .....	235
<i>Laios</i> .....	236
<i>Jokaste</i> .....	237
<i>Der Mythos von Ödipus</i> .....	237

## **THERAPEUTISCHE ÜBERLEGUNGEN**

<i>I. Therapeutische Prozesse</i> .....	243
1. Allgemeines .....	243
<i>Gegensatz zwischen perverser und therapeutischer Logik</i> .....	243
<i>Das Trugbild einer therapeutischen Beziehung</i> .....	245
<i>Paartherapien</i> .....	246

2. Der paradoxe Behandlungswunsch .....	247
3. Masochismus: Beziehungsfalle für Neurotiker .....	248
4. Die Falle der »neutralen« Haltung .....	249
5. Stimulation der perversen Beziehung .....	250
6. Haß auf Neugier .....	250
7. Haß auf die Wahrheit .....	251
8. Der Rahmen .....	251
<i>Allgemeines</i> .....	251
<i>Angriffe auf den Rahmen</i> .....	252
<i>Die ärztliche Schweigepflicht</i> .....	254
9. Böswilligkeit .....	255
10. Die Sabotage der sprachlichen Beziehung .....	256
11. Interaktives Ungeschehenmachen .....	256
12. Die Übertragung .....	257
13. Reaktionen der Familie .....	259
<b><i>II. Therapeutische Strategien</i></b> .....	261
1. Die Enthüllung .....	261
2. Die Wiedereinführung des Konflikts .....	262
3. Die moralische Intervention .....	262
4. Die zweistimmige Intervention .....	263
5. Restauration, Rekonstruktion .....	263
<b><i>III. Der Therapeut</i></b> .....	265
1. Angriffe auf den Therapeuten .....	265
2. Leichte Beute .....	266
3. Mülleimer .....	266
4. Schädliche Objekte .....	266
5. Das Burn-out-Syndrom .....	267

<b>IV. Die Behandlungen</b> .....	270
1. Arbeit als Binom .....	270
2. Kontaktaufnahme und Erstgespräch .....	270
3. Das Geld .....	271
4. Schaffung einer »Freizone« .....	272
5. Perverse Verwendung der Sitzungen .....	273
6. Ende der Sitzungen .....	273
7. Nachträgliches Ungeschehenmachen .....	274
8. Mehrfachbehandlungen .....	274
9. Schluß .....	275

## MAKROSOZIALE IMPLIKATIONEN

<b>I. Kunst und Perversion</b> .....	280
1. Picasso .....	280
<i>Ein perveres Schicksal: Der junge Pablo</i> .....	280
<i>Seine Mutter</i> .....	281
<i>Der junge Künstler: Persönlichkeit, Sexualität</i> .....	281
<i>Die Paarbeziehungen</i> .....	282
<i>Der Tod, das Erbe</i> .....	288
<i>Schluß</i> .....	288
2. Graham Greene, <i>Der dritte Mann</i> .....	289
<b>II. Psychosoziale Entwicklungen</b> .....	293
1. Sekten .....	293
2. Perverse Institutionen .....	295
3. Mafia .....	296
4. Perversion und Politik .....	301
<i>Das Beispiel der UdSSR</i> .....	301

<i>Allgemeines zum Verständnis der perversen Dynamik der UdSSR</i>	301
<i>Strategien</i> .....	302
<i>Perversion und politische Psychose</i> .....	310
<i>Orwells Neunzehnhundertvierundachtzig oder die Apotheose des perversen Staates</i> .....	313
<b>Schluß</b> .....	325
<b>Literatur</b> .....	327
<b>Register</b> .....	332